



RABBINERIN DR. ULRIKE OFFENBERG

stammt aus Berlin, ist Historikerin, Judaistin und Übersetzerin. Seit dem Abschluss ihres Rabbinatsstudiums am Hebrew Union College in Jerusalem 2016 ist sie Rabbinerin der Jüdischen Gemeinde Hameln. Sie unterrichtet in verschiedenen akademischen, jüdischen und interreligiösen Kontexten und engagiert sich im jüdisch-feministischen Netzwerk Bet Debora und bei den „Women of the Wall“ in Jerusalem.



YOËD SOREK

ist 1980 in Jerusalem geboren. Mit dreizehn Jahren sang er mit den Berliner Philharmonikern unter C. Abbado. Er absolvierte ein Studium mit Bachelor und Master an Musikakademien in Jerusalem, Den Haag und an der Schola Cantorum Basel. Singt regelmäßig auf verschiedenen Festivals und Konzertbühnen in Europa, USA und Israel. Sein Fokus liegt auf jüdischer Musik als Sänger, Klavierbegleiter und Synagogen-Vorbeter u. a. in Amsterdam, Berlin und Warschau. 2014 hat er einen Preis für „Best Jiddisch“ in Amsterdam gewonnen, und seine CD „Simas Lieder“ veröffentlicht. Aktuell ist er Kantorenstudent am Abraham Geiger Kolleg in Potsdam.



Galit Kahn Yerusshalmy, 2020 – Family that left behind, mixed media

KUNSTAUSSTELLUNG MIT WERKEN VON:



SAMUEL FISCHER-GLASER, MÜNCHEN

geb. 1992 in Bremen, aufgewachsen in Attenweiler, seit 2012 Studium der Bildhauerei (Diplom 2018) und Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste München und Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 2013 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Slowenien, Ungarn; Beteiligung an ETJK-Ausstellungen 2008, 2013 – 2019.



MARLIS E. GLASER, ATTENWEILER

aufgewachsen in Baltringen, Schulzeit in Biberach, 1973 bis 1984 Kunststudium in Bremen und Hamburg, seit 1985 freiberufliche Künstlerin, 1998 Umzug nach Attenweiler, Ausstellungen u. a. in Deutschland, Frankreich, Holland, Schweden, Israel, Schweiz. Ständig vertreten in der Galerie Schrade, Schloß Mochental. Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen. Von 1998 bis 2018 sechs Kunstkataloge, mehrsprachig.



GALIT KAHN YERUSHALMY, MISGAV DOV (ISRAEL)

Geb. in Jerusalem, aufgewachsen in der Siedlung Asseret. M. A. in hebräischer Literatur (2006) und einen MFA in Film und Fernsehen (2011) an der Universität Tel Aviv. Bis 2017: Studium an der ‚Pardes Academy of Art‘ am Washington Hill College in Israel. Arbeitet als multidisziplinäre Künstlerin. Ausstellungsbeteiligungen auf der Jerusalem Biennale 2019, an der Universität Tel Aviv, Ramat Gan, in Rishon Lezion u. a. in Israel. Bilder zur Geschichte ihrer Großmutter Friedlise Stern aus Eisenach u. a.



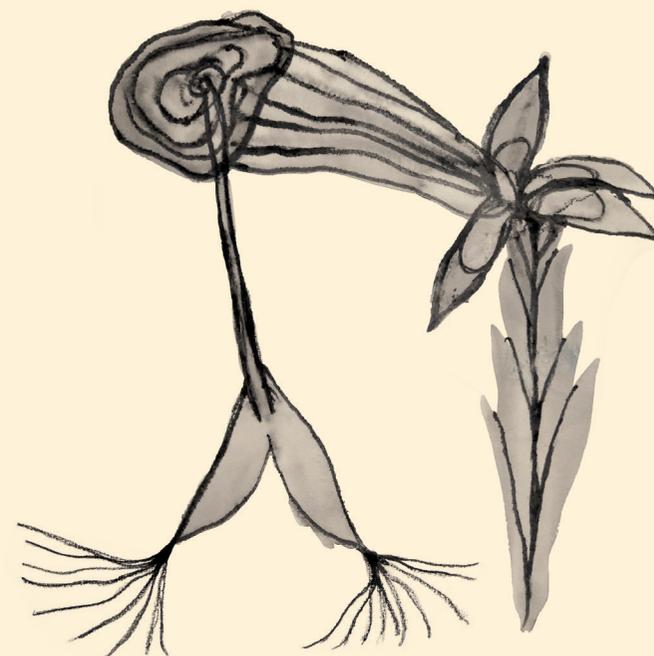
RIVA PINSKY-AWADISH, JERUSALEM

born in Israel, studied art in The Bezalel Academy... in the last years exhibits in the cooperative Marie Gallery in Jerusalem where she is a member. Studium an der Bezalel Academy of Art, Jerusalem. Freiberufliche Künstlerin in Jerusalem / award-winning freelance artist with exhibitions in Israel / mit Ausstellungen in Israel und mit mehreren Auszeichnungen. Works on textiles with reference to nature / Arbeiten auf Stoff mit Bezügen zur Natur.

Titelbild: Riva Pinsky-Awadish | Shores mehalech, aquarelle, pencil

EINLADUNG ZUM EUROPÄISCHEN TAG DER JÜDISCHEN KULTUR 2020 EUROPEAN DAY OF JEWISH CULTURE 2020

MOTTO: JEWISH VOYAGES



Sonntag,
6. September 2020, 15 Uhr

Ausstellungshalle Marlis E. Glaser
Biberacher Straße 19 | Attenweiler

VORTRAG MUSIK BILDENDE KUNST

BEGRÜSSUNG

EBO, Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben
Geschäftsführerin Brunhilde Raiser
Grußwort: Bürgermeister Kevin Wiest, Oberstadion

VORTRAG

Referentin: Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg, Hameln/Berlin

MUSIK

Tenor YOËD SOREK, Lieder am Klavier, biografisches zu Wilna, Vertonungen zu Else Lasker-Schüler-Gedichten u. a. (vorbehaltlich ‚Corona‘-Regelungen)

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Marlis E. Glaser

BILDENDE KUNST

Mit Arbeiten zum Motto ‚Jewish Voyages‘

Galit Kahn Yerushalmy, Misgav Dov
Riva Pinsky-Awadish, Jerusalem
Samuel Fischer-Glaser, München
Marlis E. Glaser, Attenweiler

Eintritt 8,- €

Die Kunstwerke sind ausgestellt

vom 6. Bis 20. September, Mittwoch, Donnerstag
und Sonntag jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr.
Und nach Vereinbarung, Tel.: 07357 2438,
E-Mail: kunst@marlis-glaser.de



Marlis E. Glaser, 2015 | Bild zum Psalm 137, 1-4 (an den Strömen Babels...), Öl/Lwd.

ART- EXHIBITION: TO THE MOTTO ‚JEWISH VOYAGES‘ PAINTINGS AND DRAWINGS

- our guest from Israel, Galit Kahn Yerushalmy with work about her grandmother's emigration,
- from Jerusalem: Riva Pinsky-Awadish, with roots from Hamburg and Frankfurt
- from Munich: Samuel Fischer-Glaser
- from Attenweiler: Marlis E. Glaser

Zum Motto 2020 ‚Jewish Voyages‘ / ‚Jüdisches Reisen‘ werden Arbeiten zu sehen sein zu:
Reisen, auch erzwungene, von individuellen Jüdinnen und Juden, z. B. zu Jacob Fröhlich, Friedlise Stern, oder Reisen in Geschichten der Tora wie Abrahams Reise nach Beer Sheeva, Tamar's ‚Reise‘, zu Dona Gracia Mendez im 16. Jhdt. oder zu Reisen innerhalb der Kunst als Verbindung zu anderen Kulturen.

Marlis E. Glaser | Mondphasen, Ausschnitt aus dem ‚Dona Gracia Mendes‘-Bild, 2017

Aufgrund der Corona-Vorschriften mit begrenzter Besucher-Anzahl brauchen wir schriftliche Anmeldungen mit Namen und Anschrift. Deswegen bitten wir um verbindliche Anmeldungen bis zum **4. September 2020**
Bringen Sie bitte Ihren eigenen Mundschutz mit.
Einlass ab 14.30 Uhr.



Samuel Fischer-Glaser, 2020 | Vor dem Haus des Konsuls, Acryl/P

Kontakt | Veranstalter

MARLIS E. GLASER

Atelier für Bildende Künste
Biberacher Straße 19 | 88448 Attenweiler
kunst@marlis-glaser.de | www.marlis-glaser.de
Telefon 07357 2438



EBO, Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben
Kapuzinerstr. 18/1 | 88212 Ravensburg
T 0751 41041 | info@ebo-rv.de | www.ebo-rv.de



Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29 | 89613 Oberstadion
Tel. 07357/9214-0 | www.oberstadion.de

